

CODE OF CONDUCT



VERHALTENSKODEX

Mit diesen Verhaltensregeln wollen wir ein respektvolles Miteinander und umweltfreundliches Verhalten fördern, Korruption und Diskriminierung verhindern.

CODE OF CONDUCT

Kontrapunkt Agentur für Kommunikation GmbH

Präambel

In 2019 hat Kontrapunkt sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert. In diesen drei Jahrzehnten hat sich unser Unternehmen von einer lokalen Hamburger Veranstaltungsagentur zu einer weltweit agierenden Kommunikationsagentur mit dem Schwerpunkt Live-Kommunikation entwickelt. Mit diesem Wachstum geht auch eine gestiegene Verantwortung einher - intern wie extern nachhaltig zu agieren.

Dieser Code of Conduct bildet dafür einen verbindlichen Verhaltenskodex und ist Teil unserer Corporate Social Responsibility Bemühungen. Wir wollen mit unserem Handeln ein wertvoller Partner in unserer Gesellschaft sein. Wir versprechen uns einen Wettbewerbsvorteil durch soziales und nachhaltiges Handeln und wir möchten Kontrapunkt damit auch vor Risiken schützen, denen wir durch unser Geschäft ausgesetzt sind.

Gerade in Zeiten der gegenwärtigen Krisen sei es durch Klimawandel, Krieg in Europa oder Corona stellt sich auch mehr denn je für jeden von uns die Sinnfrage privat wie auch beruflich. Warum machen wir eigentlich, was wir machen? Wir bei Kontrapunkt haben die Frage nach dem WARUM so geklärt:

Wir lieben es, Menschen emotional Gemeinschaft erleben zu lassen – Gemeinschaft ist der Treibstoff für ein zufriedenes Leben, gibt uns Menschen Zuversicht, Zusammenhalt und Ziele, die wir nur gemeinsam erreichen können. Gemeinsam ist Großes möglich.

In diesem Sinne bildet der Code of Conduct einen eindeutigen Orientierungsrahmen, in dem wir uns als Mitarbeitende bei Kontrapunkt bewegen. Erwartet wird ein verantwortliches, ethisch korrektes und integrires Verhalten aller Mitarbeitenden, damit die Reputation unseres Unternehmens wächst und nicht beschädigt wird. Wir erwarten, dass auch Kunden, Lieferanten sowie weitere Geschäftspartner uns in unserem Handeln unterstützen.

CODE OF CONDUCT

Unsere Leitlinien sind:

1. Führung und soziales Miteinander

Wir behandeln alle Menschen gleich und mit dem gebotenen Respekt unabhängig von ethnischer Herkunft, Kultur, Religion, Alter, Geschlecht, Hautfarbe, sexueller Identität, Behinderung, politischer Einstellung, sozialer Herkunft oder Weltanschauung. Wir tolerieren keinerlei Diskriminierung, Belästigungen, Beleidigungen oder bewusstes Ausgrenzen. Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und jede Form von Extremismus haben bei Kontrapunkt keinen Platz und führen zur Beendigung der Zusammenarbeit. Wir sehen es als unsere Aufgabe, auf den von uns organisierten Veranstaltungen für jeden Gast eine freundliche und sichere Umgebung zu schaffen und akzeptieren dabei von keinem unserer Mitarbeitenden, Geschäftspartnern oder Gästen inakzeptables Verhalten wie Einschüchterung, Belästigung oder beleidigende, diskriminierende, abwertende oder erniedrigende Sprache.

In unserem internen Umgang pflegen wir Teamgeist und ein konstruktives Miteinander. Wir geben auch jungen Mitarbeitern einen Vertrauensvorschuss durch viel Eigenverantwortung, erwarten dabei jedoch auch bestmögliche Leistungserfüllung. Fehler dürfen gemacht, jedoch nicht vertuscht werden. Auch Vorgesetzte müssen offen für persönliche wie auch fachliche Kritik sein. Vermeintliche Lösungen müssen infrage gestellt werden dürfen, wenn bessere Ideen entstehen. Bei Kontrapunkt gewinnen und verlieren wir gemeinsam.

Auch im privaten Umfeld bleibt uns bewußt, dass wir bei Kontrapunkt angestellt sind. Deshalb verpflichten wir uns, auch durch unser Verhalten in der privaten Öffentlichkeit das Ansehen von Kontrapunkt zu wahren. Das gilt insbesondere auch für alle privaten Veröffentlichungen in sozialen Netzwerken.

2. Gesetzeskonformes Verhalten

Die Mitarbeitenden von Kontrapunkt sind verpflichtet, alle geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie sämtliche internen Richtlinien zu beachten und einzuhalten. Das gilt für Deutschland als auch für alle weiteren Länder in denen wir tätig sind. Kontrapunkt toleriert keine Gesetzesverstöße.

Insbesondere bei dem Thema Sicherheit gibt es keine Kompromisse. Auch auf das Drängen von Vorgesetzten, Kunden, Lieferanten oder Dritten darf von diesem Grundsatz nicht abgewichen werden. Sicherheit geht vor – immer!

Ein Verstoß gegen Gesetze, Sicherheitsrichtlinien und sonstige verbindliche Vorschriften kann sowohl weitreichende arbeitsrechtliche als auch strafrechtliche Konsequenzen für Kontrapunkt und auch den betroffenen Mitarbeitenden haben.

CODE OF CONDUCT

3. Umgang mit Dritten

Wir erwarten von allen unseren Geschäftspartnern, unseren Code of Conduct zu unterstützen und zu deren Umsetzung beizutragen. Eine zu große Abweichung von unseren Wertvorstellungen führt zum Ende der Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden. Wir versprechen unseren Lieferanten Fairness und Ehrlichkeit und erwarten gleiches auch von ihnen. Gleiches gilt für unseren Umgang mit unseren Kunden.

Wir achten das Vertrauen unserer Geschäftspartner durch einen sensiblen Umgang mit allen Informationen und Geschäftsgeheimnissen und achten ebenso auf eine gesetzestreue Umsetzung des Umgangs mit persönlichen Daten im Sinne der DSGVO.

4. Wirtschaftliches Handeln im globalen Kontext

Kontrapunkt unterstützt die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Das bedeutet:

1. Wir unterstützen und achten den Schutz der internationalen Menschenrechte.
2. Wir machen uns nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig.
3. Wir wahren die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.
4. Wir treten für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit ein.
5. Wir treten für die Abschaffung von Kinderarbeit ein.
6. Wir treten für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ein.
7. Wir folgen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip.
8. Wir ergreifen Initiativen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Wir unterstützen die Beschleunigung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.
10. Wir treten gegen alle Arten der Korruption ein, einschließlich Erpressung und Bestechung.

CODE OF CONDUCT

5. Nachhaltigkeit

Kontrapunkt setzt sich für alle Komponenten der Nachhaltigkeit in ihren unterschiedlichen Dimensionen ein – ökonomisch, ökologisch und sozial. Wir unterstützen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG 17) der Vereinten Nationen und arbeiten kontinuierlich an deren Umsetzung in unserem Unternehmen und in unserer gesamten Geschäftstätigkeit. Die Maßnahmen und weiteren Ziele der SDG 17 halten wir unserem Kontrapunkt Nachhaltigkeitsbericht fest, der alljährlich aktualisiert wird.



Wir lassen unser Handeln in Bezug auf Nachhaltigkeit von dem unabhängigen Partner EcoVadis (www.ecovadis.com) seit 2020 überprüfen. EcoVadis stellt Unternehmen mittels einer globalen cloud-basierten SaaS-Plattform ganzheitliche Ratings im Bereich Unternehmensverantwortung bereit und hat bereits über 80.000 Unternehmen weltweit zertifiziert. Kontrapunkt wurde für seine Bemühungen auch in 2023 erneut mit einer Bronze-Medaille von EcoVadis ausgezeichnet.

6. Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten

Verantwortliche Ansprechpartner für die Einhaltung aller Maßnahmen aus diesem Code of Conduct sind:

Harald Böttcher
Geschäftsführender Gesellschafter

Stefan Rössle
Geschäftsführender Gesellschafter